



05.10.2010

## **Niederschrift**

über die 5. Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 09.09.2010, 17:00 Uhr, im Ratssaal

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Beigeordneter Herr Rolf Franzen

#### Ausschussmitglieder

Frau Anne Bauer  
Frau Evelyne Cleemann  
Herr Thomas Eckerlein  
Frau Annegret Kirchner  
Frau Elisabeth Metzger  
Frau Frauke Nehrling  
Frau Katja Pultermann  
Herr Dr. Dietmar Runge  
Frau Carola Schmidt  
Frau Gabriele Vogelgesang  
Herr Hans Vonhof  
Herr Sebastian Weber  
Herr Kurt Zahler

#### von der Verwaltung

Herr Herbert Kallenbrunnen, Personalrat  
Herr Ulrich Kopf, Seniorenbüro  
Herr Kurt Stock, Amt 50  
Frau Birgit Heintz, ARGE Job-Börse  
Frau Ingrid Gottschlich, ARGE Job-Börse

### **Abwesend:**

#### Ausschussmitglieder

Frau Christina Rauch

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Berichte der ARGE Job Börse Zweibrücken
- 1.1 Sachstandsbericht  
(Bericht in der Sitzung)
- 1.2 Vorstellung des Projektes 50 +
- 1.3 Vorstellung des Projektes Bürgerarbeit  
Vorlage: 50/0210/2010
- 2 Zuschüsse
- 2.1 Zuschuss 2010 an die Lebensabendbewegung Zweibrücken als Träger von Altentagesstätten  
Vorlage: 50/0211/2010
- 2.2 Zuschuss 2010 an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Südwestpfalz e. V., als Träger des Demenzcafés "Anno dazumal"  
Vorlage: 50/0212/2010
- 2.3 Zuschuss 2010 an den Frauennotruf e.V.  
Vorlage: 50/0213/2010

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

## **5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Änderungen zur Tagesordnung gewünscht.

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

### I. Öffentlicher Teil

Punkt 1:        **Berichte der ARGE Job Börse Zweibrücken**  
**(öffentlich)**

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

### **Punkt 1.1: Sachstandsbericht (öffentlich) (Bericht in der Sitzung)**

Der Vorsitzende erinnert, dass die bestehende Mischverwaltung der ARGE Job-Börsen vom Bundesverfassungsgericht als verfassungswidrig eingestuft wurde. Nachdem sich die Bundespolitik auf eine Änderung des Grundgesetzes verständigt, ist eine Weiterführung der Mischverwaltung von Kommunen und der Agentur für Arbeit möglich. Zurzeit ist man dabei, sich auf die neuen Gegebenheiten einzustellen, die gesetzlichen Grundlagen anzupassen und die Strukturen zu verändern.

Für die Langzeitarbeitslosen bedeutet dies künftig weiterhin „Hilfe aus einer Hand“ zu bekommen, wie es nun schon seit fast sechs Jahren praktiziert wird.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Strukturen, die jetzt im neuen Gesetz vorgesehen sind, von der Stadt Zweibrücken größtenteils schon erfüllt sind und die ARGEN künftig bundesweit nun einheitlich JOB-Center heißen werden.

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

### **Punkt 1.2: Vorstellung des Projektes 50 + (öffentlich)**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Ingrid Gottschlich, welche für das Projekt federführend bei der ARGE Job-Börse verantwortlich ist und an die stellvertretende Geschäftsführerin, Frau Birgit Heintz. Frau Gottschlich erläutert, dass es sich bei dem Projekt „Perspektive 50 +“ um ein gefördertes Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales handelt, unter der bundesweiten Leitung von Franz Donkers.

Anhand einer Overheadprojektion erläutert Frau Gottschlich den Aufbau des Projekts, welches schon seit zwei Jahren besteht. In dem Projekt arbeitet die ARGE mit einem Bildungsträger zusammen. Das Projekt in der ARGE gliedert sich auf in ein Impulsprojekt (30 Kunden) und in die 55 +-Vermittler (100 Kunden). Die Mitarbeiter des Projekts nehmen die persönlichen Erfahrungen und das persönliche Umfeld ihrer Kunden auf und helfen weiter, einen Arbeitsplatz zu finden. Oftmals muss wieder ein persönliches Wertgefühl gegeben werden und eine Änderung der beruflichen Perspektiven erfolgen.

Die 50 +-Vermittler haben in diesem Jahr bereits 25 Kunden in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt.

Der Bildungsträger INAB hat in seinem Vermittlungszentrum bereits 29 Kunden in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Insgesamt wird durch Frau Gottschlich festgestellt, dass das Projekt sehr hilfreich ist, ältere Arbeitslose wieder in ein Beschäftigungsverhältnis zu bringen und ihnen damit eine neue Perspektive zu geben.

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

### **Punkt 1.3: Vorstellung des Projektes Bürgerarbeit (öffentlich) Vorlage: 50/0210/2010**

Die stellvertretende Geschäftsführerin, Frau Birgit Heintz, erläutert das Projekt anhand einer umfangreichen Tischvorlage den Mitgliedern des Sozialausschusses.

Die ARGE Zweibrücken hat zusammen mit der ARGE Pirmasens den Zuschlag für das Projekt „Bürgerarbeit“ bekommen, welches Mitte Juli 2010 startete.

Die „Bürgerarbeit“ besteht aus vier Komponenten:

- Beratung/Standortbestimmung
- Vermittlungsaktivitäten
- Qualifizierung/Förderung (Dauer der Aktivierungsphase sechs Monate)
- Bürgerarbeit im engeren Sinne (sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsangebot – Dauer bis zu 36 Monate)

Frau Birgit Heintz verdeutlicht, dass die Arbeitsstellen zusätzlich und im öffentlichen Interesse liegen müssen.

Ziel des Projekts ist es, arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige durch Aktivierung in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Nur die arbeitslosen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, bei denen eine Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt nicht möglich ist, sollen in „Bürgerarbeit“ vermittelt werden.

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

**Punkt 2:** Zuschüsse  
**(öffentlich)**



## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

**Punkt 2.1:**      **Zuschuss 2010 an die Lebensabendbewegung Zweibrücken als Träger von**  
**(öffentlich)**      **Altentagesstätten**  
                         **Vorlage: 50/0211/2010**

Der Sozialausschuss beschließt **e i n s t i m m i g**, den vorgenannten Betrag von 5.576,64 € an die Lebensabendbewegung als Träger von acht Tagesstätten zu bewilligen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

-

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

**Punkt 2.2:**      **Zuschuss 2010 an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Südwestpfalz**  
**(öffentlich)**      **e. V., als Träger des Demenzcafés "Anno dazumal"**  
                         **Vorlage: 50/0212/2010**

Der Sozialausschuss beschließt **e i n s t i m m i g**, dem DRK, Kreisverband Südwestpfalz, für das Kalenderjahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 1.300,00 € für das Demenzcafé „Anno dazumal“ zu bewilligen.

Angeregt wurde, in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses das Demenzcafé im Mehrgenerationenhaus zu besichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

**Punkt 2.3: Zuschuss 2010 an den Frauennotruf e.V.**  
**(öffentlich) Vorlage: 50/0213/2010**

Der Sozialausschuss beschließt e i n s t i m m i g, dem Frauennotruf e.V. Zweibrücken einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für das Haushaltsjahr 2010 zu bewilligen. Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2010 muss der Verein wieder nähere Angaben über die Verwendung der Mittel machen.

Herr Stock gibt bekannt, dass der Verwendungsnachweis für das Haushaltsjahr 2009 am 9. September 2010 eingereicht wurde und ein Defizit auswies.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

## 5. Sitzung des Sozialausschusses am 09.09.2010

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:31 Uhr

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Rolf Franzen  
Beigeordneter

---

Ulrich Kopf  
Inspektor

Verteiler:

I

III

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

FWG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion – Die Linke

Sozialamt